

Jürgen Heidenreich, ein Fachautor aus Reinbek

Reinbek – Wie wird aus einem Sozialversicherungsfachmann mit Anstellung bei einer großen Krankenkasse ein Fachbuchautor? DER REINBEKER sprach mit Jürgen Heidenreich (48), dessen jüngste Publikationen – »Kostenfaktor Mobbing. Wie Manager Ursachen erkennen und erfolgreich vorbeugen« und »Mini-, Midi-, Aushilfsjobs – Ein rechtlicher Leitfaden« – seit diesem Monat auf dem Markt sind.

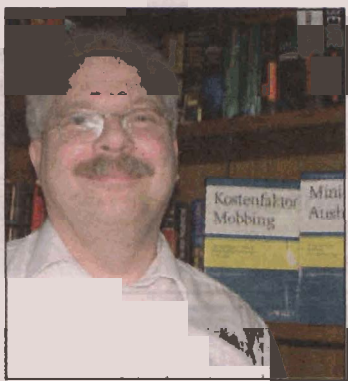
Der in Reinbek ansässige Heidenreich, übrigens nicht mit seiner prominenten Namenskollegin verwandt, hat eher zufällig den Weg zu Veröffentlichungen gefunden – auf etwas ungewöhnliche Weise, denn nicht er hat einen Verlag gesucht, sondern ein renommiertes Verlagshaus hat sich im Jahr 2000 an ihn gewandt. Das Ergebnis war seine erste Buchveröffentlichung »Auslandsentsendung und Beschäftigung ausländischer Mitarbeiter« (zusammen mit Achim Heuser und Hartmut Förster).

Was motiviert Jürgen Heidenreich, der auch regelmäßig Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht, zum Schreiben? »Ursprünglich ging es mir darum, das Thema Sozialversicherung verständlich rüberzubringen. Dazu war ich auch schon im Ausbildungsbereich tätig«. Heidenreich wagt sich dabei auch an Themen wie das der Auslandsentsendung heran, die allgemein als knifflig und schwer vermittelbar angesehen werden. Ganz der klassische Fachautor sucht er dabei spezielle Nischen, die er aber, im Unterschied zu wissenschaftlichen Publikationen, allgemeinverständlich aufarbeitet. Ein Beispiel ist das von ihm veröffentlichte »Jahrbuch Sozialversicherung«, dessen diesjährige Ausgabe bereits erschienen ist und als Handbuch für Personalabteilungen eingestuft wird.

Zu seinem Buch »Mini-, Midi-, Aushilfsjobs« sagt der Autor: »In erster Linie wendet es sich an Arbeitgeber und auch an Haushalte. Immer mehr private und öffentliche Unternehmen stellen Mitarbeiter auf dieser Basis ein. Der unerfahrene Leser kann sich Schritt für Schritt einarbeiten. Der erfahrene Profi kann nachschlagen und Einzelfragen oder Sonderfälle schnell und zuverlässig klären. Alle rechtlichen Fragen und Hilfsmittel werden behandelt. Im Anhang sind Rechtsvorschriften und Vordru-

cke aufgelistet. Jeweils auf dem aktuellen Stand können sie aus dem Internet geladen werden. Die aktuelle Rechtslage ab dem 1. Juli 2006 ist berücksichtigt.«

Ein ganz anderer Themenbereich wird von Heidenreichs zweiter Neuveröffentlichung abgedeckt: Das Mobbing. Allerdings war das gar nicht seine ursprüngliche Absicht. Heidenreich: »Ich arbeite seit



geraumer Zeit zum Gesundheitsmanagement für Betriebe und wollte etwas über 'Das gesunde Unternehmen' schreiben. Daran war der Verlag nicht interessiert – wohl aber an dem Anhang. Und der beschäftigte sich mit Mobbing!« Durch diese

Vorgeschichte ist verständlich, dass sich »Kostenfaktor Mobbing« zwar nicht nur, aber doch hauptsächlich an Vorgesetzte wendet, denn, so fand Heidenreich heraus, »in mehr als der Hälfte aller Fälle sind Vorgesetzte entweder Initiatoren oder Beteiligte beim Mobbing. Aber Mobbing als so zu sagen 'kostengünstige Entsorgung' von Mitarbeitern anzuwenden, ist Quatsch, denn Analysen bestätigen, dass Mobbing die Produktivität der Mitarbeiter verringert, Fehlzeiten verursacht und zu hohen Fluktuationen führt, mithin also keineswegs kostengünstig ist, vom menschlichen Faktor mal ganz abgesehen.«

Heidenreich untersucht die Ursachen und Formen von Mobbing im Unternehmen und leitet daraus Erkennungs- und Handlungshilfen ab. Er beschreibt die verschiedenen Formen von Mobbing von psychischer Bedrängnis bis hin zur körperlichen Gewalt und zeigt Strategien zur Bekämpfung und zur Vorbeugung auf. Der Autor nimmt insbesondere Führungskräfte in die Verantwortung und erläutert produktive Verhaltensweisen. Checklisten helfen dem Leser, Ansätze zum Mobbing frühzeitig selbst zu erkennen und zu bekämpfen. Eine Darstellung der rechtlichen Aspekte rundet das Buch ab.

In Reinbek sind die beiden Neuveröffentlichungen Heidenreichs bei der Buchhandlung Erdmann erhältlich.

td

»Kostenfaktor Mobbing. Wie Manager Ursachen erkennen und erfolgreich vorbeugen« (Wiley-VCH Verlag, Weinheim: 2007; 219 S.; 34,90 €)

»Mini-, Midi-, Aushilfsjobs – Ein rechtlicher Leitfaden für Unternehmen« (Wiley-VCH Verlag, Weinheim: 2007; 288 S.; 39,90 €)